STADT BIELEFELD

- Sozial- und Gesundheitsausschuss -

Sitzung Nr. SGA/004/202

Niederschrift über die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 13.04.2021

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Dr. Christiana Bauer Herr Vincenzo Copertino Frau Ursula Varnholt Herr Michael Weber

SPD

Frau Sylvia Gorsler Herr Birol Keskin Herr Markus Kollmeier

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Jana Bohne

Herr Michael Holler-Göller

Herr Joachim Hood

Frau Sarah Labarbe

<u>FDP</u>

Herr Leo Knauf

Die Partei

Herr Bjarne Lange

AfD

Herr Florian Sander

Die Linke

Frau Angelika Beier

Bürgernähe

Frau Gordana Kathrin Rammert

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Uwe Schneck Herr Rody Youssef

Verwaltung

Frau Silke Aron

Herr Peter Hiltawsky

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention Amt für Soziale LeistunGisela Krutwage

Herr Ingo Nürnberger

Herr Björn Palma Herr Dr. Peter Schmid

<u>LiB</u>

Herr Michael Gugat

Schriftführung Frau Rita Mülot

gen -Sozialamt-Amt für Soziale Leistungen -Sozialamt-Erster Beigeordneter Dezernat 5 Stab Dezernat 5

Gesundheits-, Veterinärund Lebensmittelüberwa-

chungsamt

Amt für Soziale Leistungen -Sozialamt-

Nicht anwesend:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 03. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 02.03.2021

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 <u>Mitteilungen</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 2.1 <u>FFP2-Masken für Menschen mit Bielefeld-Pass (Antrag aus der Sitzung des SGA vom 02.03.2021, TOP 4.1)</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Wahl des Beirats für Behindertenfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zu Punkt 3 Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 3.1 <u>Voraussetzungen für Bewerbung als Corona-Modellregion</u> (Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.03.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1081/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 4.1 <u>Impfung der Beschäftigten bei der Stadt Bielefeld (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2021)</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1089/2020-2025

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und inwieweit die Möglichkeit besteht, den Beschäftigten der Stadt Bielefeld die Möglichkeit zu einer Corona-Impfung durch den Einsatz von Amtsärztinnen und Amtsärzten anzubieten und durch diese Maßnahme die Impfstrategie zu unterstützen.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 <u>Gestaltung der Homepage der Stadt Bielefeld (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2021)</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1090/2020-2025

Die Verwaltung wird beauftragt, die Homepage der Stadt Bielefeld im Hinblick auf die Corona-Pandemie für die Bürgerinnen und Bürger so übersichtlich und transparent zu gestalten, dass die Informationen und der FAQ-Bereich leicht bedienbar und sofort einsehbar sind.

mit anderem Punkt zusammen beraten und abgestimmt

-.-.-

Zu Punkt 4.3 <u>Sicherstellung des Impfanmeldeverfahrens (Antrag der CDU-</u> Fraktion vom 29.03.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1091/2020-2025

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich zu prüfen, wie schnellstmöglich ein sicheres Impfanmeldeverfahren implementiert werden kann.

mit anderem Punkt zusammen beraten und abgestimmt

-.-.-

Zu Punkt 4.4 <u>Bericht gesundheitliche Auswirkungen Corona (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2021)</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1092/2020-2025

Die Verwaltung wird beauftragt einen Bericht zu erstellen, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die psychische und physische Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat und welche Maßnahmen die Stadt Bielefeld mit Einrichtungen und Trägern ergreift, um die Belastung der Pandemie in den Griff zu bekommen.

mit anderem Punkt zusammen beraten und abgestimmt

-.-.-

Zu Punkt 5 <u>Ergebnis der Wahl zum Seniorenrat für die Wahlperiode 2020 -</u> 2025

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0877/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 6 <u>Corona-Pandemie</u>

<u>Beratungsgrundlage:</u> Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 6.1 <u>Sachstand Infektionslage, Testen und Impfen</u>

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 6.2 <u>Dokumentation der 1. Corona-Zukunftskonferenz vom 11.03.2021</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1076/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2021 zur Sitzung des SGA am 02.03.2021 ("Aufbringung Speziallack") - Bericht der Verwaltung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 6.4 SORMAS - Erfahrungsbericht der Verwaltung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 6.5 <u>Bereitstellung von Mitteln für die Verlängerung überplanmäßiger Personaleinsätze</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1016/2020-2025

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen,

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Gesundheits-, Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt im Umfang von 70 Vollzeitäquivalenten "Containment-Scouts"

bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von ins-

gesamt 787.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen,

1.

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Gesundheits-, Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt im Umfang von 70 Vollzeitäquivalenten "Containment-Scouts"

bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von insgesamt 787.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

2

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Ordnungsamt im Umfang von

55 Vollzeitäquivalenten "Außendienste" für die Zeit bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von 618.750 Euro in der

Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

3.

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im BürgerServiceCenter im

Umfang von 10 Vollzeitäguivalenten bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von insgesamt 112.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen.

1

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Ordnungsamt im Umfang von

55 Vollzeitäquivalenten "Außendienste" für die Zeit bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von 618.750 Euro in der

Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

2.

a) der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im BürgerServiceCenter im

Umfang von 10 Vollzeitäquivalenten bis 30.09.2021 und

b) dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von insgesamt 112.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement zuzustimmen.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

Der Rat beschließt:

1.

a) Der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Gesundheits-, Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt im Umfang von 70 Vollzeitäquivalenten "Containment-Scouts"

bis 30.09.2021 wird zugestimmt.

b) Dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von insgesamt 787.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement wird zugestimmt.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

2

a) Der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im Ordnungsamt im Umfang von

55 Vollzeitäquivalenten "Außendienste" für die Zeit bis 30.09.2021 wird zugestimmt.

b) Dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von 618.750 Euro in der

Produktgruppe 110108 Personalmanagement wird zugestimmt.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

3.

a) Der Verlängerung des überplanmäßigen Personaleinsatzes im BürgerServiceCenter im

Umfang von 10 Vollzeitäquivalenten bis 30.09.2021 wird zugestimmt.

b) Dem damit verbundenen überplanmäßigen Personalaufwand von insgesamt 112.500 Euro in

der Produktgruppe 110108 Personalmanagement wird zugestimmt.

Die ungedeckten Mehraufwendungen führen zu einer entsprechenden Verschlechterung des

Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2021.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.6 <u>Lebenslagen in Corona-Zeiten: Sozialmonitoring April 2021</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1130/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 7 <u>Verwendung der noch bei der REGE mbH zur Verfügung stehenden Mittel Bildung und Teilhabe (BuT)</u>

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1100/2020-2025

Die REGE mbH wird beauftragt, die ihr zur Verfügung stehenden Rest-BuT-Mittel in Höhe von 90.500,- EUR, die aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 nicht verausgabt werden konnten, bis zum 30.06.2023 zur Stärkung der Bildung und der Teilhabe von bildungsbenachteiligten Kindern und zum Ausgleich der Auswirkungen der Pandemie auf Schüler*innen an Grundschulen weiterhin wie folgt einzusetzen:

- 1. Sozialtrainings für Grundschüler*innen im Klassenverband
- 2. Selbstbehauptungstrainings und Kurse zur Persönlichkeitsstärkung
- 3. Trainings in den 4. Klassen zur Vorbereitung auf den Übergang Grundschule Sekundarstufe
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8 Sachstand zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen der Vertragsperiode 2020 bis 2022 sowie Informationen zum Integrationsbudget

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1097/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9 <u>Bericht zum "Bielefelder Aktionsbündnis Inklusion" im Rah</u>men der kommunalen Inklusionsplanung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0890/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 10 <u>Abschlussberichte der Forschungsprojekte "Alleinerziehende</u> in Bielefeld" und "Endlich fragt mich jemand!"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0886/2020-2025

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 11 <u>Finanzierung eines Übergangsmanagements für von Gewalt</u> betroffene Frauen nach einem Frauenhausaufenthalt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1047/2020-2025

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt:

Zur Sicherstellung eines Übergangsmanagements für von Gewalt betroffene Frauen nach einem Frauenhausaufenthalt wird dem AWO Kreisverband Bielefeld im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die Jahre 2021 und 2022 in der laufenden Vertragsperiode

- ein Betrag von 15.000 € /Jahr

zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 <u>Pilotprojekt zur infrastrukturellen Unterstützung von drei Betreuungsangeboten des Offenen Ganztag</u>s

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0767/2020-2025

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt / der Sozial- und Gesundheitsausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Schul- und Sportausschuss beschließen:

- Die Verwaltung wird aufgefordert, das anliegend beschriebene "Pilotprojekt zur infrastrukturellen Unterstützung von drei Betreuungsangeboten des Offenen Ganztags" gemeinsam mit den Schulen und den OGS-Trägern umzusetzen.
- Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, Anfang 2023 einen zwischen den Projektbeteiligten abgestimmten Bericht über die Umsetzung des Pilotprojektes vorzulegen, damit eine Entscheidung über eine eventuelle Verlängerung und ggfs. Ausweitung auf andere Schulen getroffen werden kann.
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13 <u>Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der</u> Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Sylvia Gorsler	Rita Mülot